

Die LÜBECKER MUSEEN suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt

eine:n wissenschaftliche:n Volontär:in
für die Sammlung Kulturen der Welt

Die Sammlung Kulturen der Welt bewahrt ca. 30.000 archäologische, historische und moderne Objekte aus allen Erdteilen. Die Bestände sind weitgehend digitalisiert und bieten somit reichlich Potenzial für Forschungen, einen globalen Austausch und die Entwicklung zeitgemäßer Nutzungsformate. Neben der Vermittlung von Wissen über die Weltkulturen widmet sich die Sammlung der Aufarbeitung der Kolonialgeschichte, sie initiiert Dialoge mit den Herkunftsgemeinschaften der Objekte sowie Migrant:innen in der Stadt. Die Sammlung Kulturen der Welt verfügt über keine eigene Dauerausstellung, präsentiert aber jährlich Sonderausstellungen zu wechselnden Themen in den anderen Häusern des Lübecker Museumsverbands, wodurch spannende Synergieeffekte entstehen. Die beschränkten personellen Ressourcen der Sammlung erfordern eine gesteigerte Einsatzbereitschaft, aber auch viel Potenzial, eigene Interessen zu verfolgen und kreative Impulse einzubringen.

Das Volontariat umfasst eine Einarbeitung in sämtliche Bereiche der Museumsarbeit von Recherche und Ausstellungsdesign über Vermittlungsarbeit und Digitalisierung bis hin zu Einblicken in die Bereiche Finanzen, Pressearbeit und Marketing. Es bietet somit eine breite Qualifizierung für berufliche Laufbahnen in Museen, der Provenienzforschung oder der interkulturellen Vermittlungsarbeit.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Recherchen zu Ausstellungsthemen und Sammlungsobjekten
- die Inventarisierung und Digitalisierung von Neuzugängen
- die Beantwortung von fachlichen Anfragen
- die Betreuung von Gästen aus den Herkunftsgemeinschaften
- die Provenienzforschung und Archivrecherchen zu historischen Themen
- die Erstellung und Pflege von Online-Angeboten (Website, Social Media, E-Guides)
- Mitarbeit an Sonderausstellungen und Publikationen
- Vermittlungsarbeit (Führungen und Begleitveranstaltungen zu Ausstellungen)
- die Organisation von Tagungen
- die Arbeit an einem selbstgewählten Forschungsprojekt
- die Begleitung von Objekttransporten im In- und Ausland
- eigene lokale Feldforschungen
- die Kontaktpflege mit Künstler:innen und Gemeinschaften unterschiedlicher Glaubensrichtungen und kultureller Hintergründe

Erwartet werden:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Magister/Diplom (Uni)) der Ethnologie, Globalgeschichte, asiatischer Kunstgeschichte oder einer außereuropäischen Regionalwissenschaft, mit Abschluss bis spätestens Herbst 2026
- Grundwissen über die Kolonialgeschichte und außereuropäische Kulturen
- persönliches Engagement, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- die Fähigkeit zu kritischer Selbstreflexion und Teamarbeit
- Weltoffenheit und Toleranz

Erwünscht und bei der Auswahl von Vorteil sind:

- Praktika oder Berufserfahrungen in Museen
- Fachwissen zur traditionellen und modernen Kultur Südkoreas oder alternativ zu den Kulturen Ozeaniens und Brasiliens
- Praktische Erfahrungen im Bereich Social Media
- Nachhaltiges Interesse an popkulturellen Themen
- Erfahrungen im Umgang mit Archivgut und dem Lesen historischer Handschriften
- Reisen oder Auslandsaufenthalte außerhalb Europas
- Kenntnisse einer außereuropäischen Sprache

Geboten werden:

- eine qualifizierende Aus- und Weiterbildung für die Arbeit in ethnologischen Museen
- eine praxisbezogene Einführung in alle relevanten Arbeitsfelder im Bereich der Sammlung (Inventarisieren, Präsentieren, Erforschen und Vermitteln) und der Sonderausstellungen (Konzeption, Leihverkehr, Publikationen, Vermittlung)
- Einblicke in die Arbeitsbereiche Restaurierung, Pressearbeit und Marketing im Verbund mit den anderen Museen der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck

Das Volontariat ist auf zwei Jahre befristet.

Die Vergütung entspricht im ersten Jahr 50% der EG 13 Stufe 1 TVöD, im zweiten Jahr 50% der EG 13 Stufe 2 TVöD.

Die Hansestadt Lübeck steht auch bei der Personalgewinnung für Gleichstellung, Chancengleichheit und Antidiskriminierung. Bei sonst gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber:innen bevorzugt berücksichtigt. Die Hansestadt Lübeck ist bemüht, das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter:innen zu fördern. Erfahrungen und Fähigkeiten aus ehrenamtlicher Tätigkeit, die als Qualifikation anhand des Stellenanforderungsprofils von Bedeutung sind, werden bei der Stellenbesetzung berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Die Vorstellungssprache finden voraussichtlich am 13. und/oder 14. Juli 2026 statt.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **24. Juni 2026** über das Karriereportal der Hansestadt Lübeck (www.luebeck.de/jobs) unter der Vakanz-ID 3302.

Von Bewerbungen auf dem Postweg oder per E-Mail bitten wir abzusehen. Bewerbungen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, werden nach Abschluss des Verfahrens aus Gründen des Verwaltungsaufwandes und der damit verbundenen Kosten nicht zurückgesandt.

Als Ansprechpartner:in für fachbezogene Fragen steht Ihnen Herr Dr. Frühsorge, Tel. 0451 112 4340, in personalwirtschaftlichen Angelegenheiten Frau Neuser, Telefon 0451 122 1910 zur Verfügung.